

## Freie-Energie-News

### Eine Powerfrau setzt sich für Freie Energie Nord ein

Am Kongress "Energieprojekte für eine neue Welt" vom 30./31. Mai 2015 in Stuttgart-Weilimdorf sprach die Sozialpädagogin Susanne Clemenz aus Bremen erstmals über ihren Plan, die Gruppe "Freie Energie Nord" zu gründen. Im Rahmen ihrer Aktivitäten für die Partei der Violetten hatte sie am 9. März 2013 Prof. Dr. Claus W. Turtur zu einem Vortrag eingeladen, der zur Bildung der Bürger-Initiative Kiel führte, die sie seither koordiniert. Die Gruppe wuchs rasch, doch ihr Ziel ist die Gründung der Gruppe Freie Energie Nord, wie sie am Kongress erwähnte.

Am 1. Januar 2018 schickte sie der Redaktion die Kopie eines Aufrufs, der an einige Mitstreiter ging. Sie schrieb: *"Zum neuen Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück und eine NET-Initiative, an der wir alle mitwirken. Denn um eine Initiative zu sein und zu bleiben, braucht es die Kraft von mehr als einer kleinen Handvoll Aktiven, die wir seit Jahren sind. Gemeinsam haben wir viel mehr Potenzial - also lasst es uns nutzen!"*

Die Idee zu dieser Freie-Energie-Gruppe hatte sie bereits am Kongress 2015 vors Publikum gebracht. Es hatte sich dort spontan Carsten Walloschke gemeldet, der mittun wollte. Inzwischen haben sich noch mehr gemeldet - aber es braucht mehr Mitstreiter, weshalb wir angeboten haben, das Anliegen hier publik zu machen. Aus dem vorliegenden Papier der Freie Energie Nord zitieren wir folgende Punkte:

#### 1. Unser neues Forum

Für mehr Aktivität untereinander gibt es nun einen virtuellen Treffpunkt für alle NET-Interessierten, ein speziell für unsere Zwecke angepasstes Internetforum mit Fachforen. Damit ergeben sich vielfältige neue Möglichkeiten für uns alle:

- Teilen von Wissen, Fragen und Diskussion in geschützter Atmosphäre. Das Forum wird moderiert;



Susanne Clemenz bei ihrem Referat am Kongress "Energieprojekte für eine neue Welt" vom 30./31. Mai 2015 in Stuttgart-Weilimdorf.

- Schreiben und Lesen können nur Angemeldete (so können Trolls schnell erkannt werden);
- Wer namentlich anonym bleiben möchte, kann sich einen Kunstnamen geben;
- Das Forum ist übersichtlich in Baumstruktur aufgebaut, ohne Werbung und Schnickschnack;
- Terminfunktion für NET-Veranstaltungen;
- Bilden von thematischen und regionalen Ansprechpartnern;
- Regionale Netzwerkbildung: unter der Rubrik "Sonstiges/Teilnehmer" können Mitglieder Gleichgesinnte in ihrer Nähe finden (Sortierung nach Orten). Auch Fahrgemeinschaften lassen sich organisieren;
- Hochladen von Dateien nach Anfrage;
- Hier geht's zum Forum-Login <http://www.cms.neue-energietechnologien.de/> oder direkt über unsere Website (siehe oben rechts);
- Bitte lest vorab den Forum-Knigge unter <https://freieenergienord.wordpress.com/?p=65> und die Benimmregeln im Forum.

#### Wichtig:

Dieses Forum lebt ausschliesslich von Eurer Mitwirkung!!! Es freut sich auf die rege Beteiligung. Bitte gebt die Info an NET-Interessierte weiter.

### 2. Unsere neue Website

Ab 2018 starten wir nun auch offiziell mit unserer Internetseite <http://neue-energietechnologien.de/>

Es wird zwar hier und dort noch ein bisschen gebaut und aufgefüllt, wir wollten aber mit dem Start nicht länger warten. Bei der Rubrik "Aktuelles" sind wir auf Eure Mitwirkung angewiesen. Wenn Ihr also bedeutungsvolle Infos über NET beizutragen habt, bitte sendet sie an [info@neue-energietechnologien.de/](mailto:info@neue-energietechnologien.de/)

### 3. Lese- und Filmtipps

1. Da die Rundmails aus den eigenen Reihen selten geworden sind, empfehle ich zusätzlich den kostenfreien Rundbrief von Rolf Keppler aus Stuttgart zu abonnieren: [rundbrief1@rolf-keppler.de](mailto:rundbrief1@rolf-keppler.de). Darin sind die neusten NET-Themen regelmässig ein Schwerpunkt, wobei er auch über andere Alternativthemen informiert. Bei diesen geht der Blick teilweise weit über den Mainstream-Horizont hinaus.
2. Wer sich für das Thema LENR/Kalte Fusion interessiert, findet auf der Seite von Willi Meinders aus Niedersachsen einen reichen Wissensfundus <http://coldreaction.net/> Seit neuestem bietet er auch eine Rundmail für die aktuellsten Entwicklungen bei LENR an. Anzumelden unter: [meinders.willi@online.de](mailto:meinders.willi@online.de)
3. Prof. Dr. Claus W. Turtur erklärt in einem neuen Lichtbildvortrag "Warum wir die Raumenergie brauchen" <https://www.youtube.com/watch?v=MIM6DSAnteM&feature=youtu.be> Er freut sich über kräftiges Weiterleiten! Zitat-Ende.

Für die Organisation von Freie Energie Nord zeichnet Susanne Clemenz. Die Redaktion empfiehlt speziell Abonnenten aus dem Norden, sich dort anzumelden und mitzuarbeiten. Denn was Prof. (em.) Dr. Dr. Dr. h.c. Josef Gruber sagte, stimmt: *"Das Geheimnis des Erfolgs liegt in der Zusammenarbeit!"*

## Wo ist die Innovatehno-Website?

Es hatte so hoffnungsfroh angefangen: Vor einem Jahr war das der grosse Freie-Energie-Knüller: der 7,5-kW-Magnetmotor der Zagreber Firma Innovatehno. Am 14. Dezember 2016 hiess es auf ihrer Website (in Englisch): *“Sie ist fertig, unsere Website, und geht jetzt online. Wir präsentieren stolz den ersten verfügbaren Energiegenerator der Welt. Unser Gerät IPP7.4 ist ein elektrischer Generator, der eine Leistung von 7350 W 220V liefert, ohne dass für die Arbeit Kraftstoff verbraucht wird.”*

Der erste Youtube-Film, der am 10. August 2016 ins Netz gestellt worden war, zeigte eine laufende Maschine mit einem einfachen Verteilerkasten im Vordergrund. Drei Wochen nach diesem ersten Film stellte die Firma ein weiteres, 25 Minuten dauerndes Video ins Netz, in dem eine Anlage auf einer Plattform zu sehen war, die auf einem See schwamm und einige elektrische Verbraucher mit Strom versorgte. Damit sollte gezeigt werden, dass der Generator autonom lief, ohne irgendeine Zuleitung und ohne Batterie.

Am 17. März 2017 konnten die Redaktoren in Zagreb eine Demo des Geräts sehen. Dieses stand auf einem Holzpodest, so dass man darunter schauen und feststellen konnte: kein Stromanschluss! Nach Einstecken einer Kurzschlussbrücke und Einschalten des On-Schalter wurde der Motor über die Starterbatterie gestartet und der Generator (im schwarzen Kasten auf der Rückseite) über einen Keilriemen in Rotation versetzt, ebenso auf der gleichen Achse das grosse Rad mit den halbkugelförmigen Aufbauten. Die Demo fand in Anwesenheit der Direktorin, Frau Rikarda Hrboka, eines Technikers und der Mitarbeiterin Maja statt. Der Redaktor konnte feststellen, dass der angeschlossene Winkelschleifer eine Nennleistung von ca. 1 kW hatte, im Leerlauf aber deutlich weniger aufnahm. Die 400-V-Drehstromsteckdose war zwar vorbereitet, wurde aber noch nicht genutzt. Die gezeigte Maschine sollte angeblich 6,5 kW leisten, aber auch auf 7,5 kW erhöht werden können.

Obwohl Adolf Schneider eigene Messungen zugesagt worden waren,



Logo von Innovatehno.

wurde ihm dies an dem Tag verwehrt. Doch diese Schlappe steckte der Redaktor bald weg, nachdem Frau Rikarda Hrboka zusagte, das Gerät mit 7,5 kW am Kongress “Zukunftstechnologien” vom 29.9.-1.10.2017 in Graz zu zeigen. Wir berichteten dann darüber, dass die Redaktoren und Veranstalter wenige Stunden vor Beginn des Kongresses eine Absage von Innovatehno bekamen. Sie wollten die Maschine nicht demonstrieren, *“aus Angst vor dunklen Kräften”*.

Nach dem Kongress besuchten mehrere Teilnehmer Innovatehno, erhielten dort aber eine Demo gezeigt, die nicht eindrücklicher war als jene, die die Redaktoren am 17. März 2017 gesehen hatten. Ein Fachmann nannte die Konstruktion eine “Hinterhof-Produktion”. Beim Gespräch sei es der Direktorin nur um den Abschluss von Partnerverträgen gegangen, wobei sie 40'000 Euro pro Vertrag verlangte, jedoch ohne Zusage der Lieferbarkeit.

Inzwischen ist die Firma in unerreichbare Ferne gerückt - das heisst überhaupt nicht mehr erreichbar; die Website wurde am 28. Februar 2017 zum letzten Mal im Webarchiv gesichert. Ein e-mail, welches die Redaktorin am 20. Januar dieses Jahres an info@innovatehno.eu gerichtet hatte, kam als unzustellbar zurück.

### Neuste Info

Obwohl die Website erloschen ist, existiert die Firma weiterhin. Das brachte ein kroatischer Bekannter der Redaktoren in Zagreb heraus. Er fand zwar die Firma nicht an der früher angegebenen Adresse, aber in einem öffentlichen Firmenverzeichnis Angaben über die Besitzverhältnisse und Aktivitäten. So steht im Papier, welches der Redaktion vorliegt, dass Frau Rikarda Hrboka Besitzerin und einzige Gesellschafterin sowie Direk-

torin des Unternehmens sei, zusammen mit Direktor und Mitbesitzer Tilen Reihard.

In einer Liste stehen genau 75 “registrierte Aktivitäten” verschiedener Natur wie Projektierung, Bau und Wartung von Gebäuden; Design von Möbeln; Reinigung aller Arten von Objekten; Transport von Passagieren; Lagerung von Waren; Produktion von Energie; Verteilung von Wärmeenergie...

Wie aus der Kurve der Aktiven/Passiven hervorgeht, wies die Firma im Jahr 2011 einen Bruttogewinn von umgerechnet rund 10'000 Fr. auf, welcher sich dann gegen 2015 nicht steigerte, sondern rasch abnahm.

Unser Bekannter recherchiert noch weiter, aber es ist jetzt schon offensichtlich, dass die Firma im Gebiet der Freien Energie keine Vorreiterrolle mehr spielt oder spielen will.

## Magmov macht weiter

Nachdem Daniel Youssefi von Magmov<sup>1</sup> bereits seit einem Jahr 3-kW-Magnetmotoren verkauft, aber noch nicht geliefert hat und nur einen unfertigen Magmov an unserem Kongress “Zukunftstechnologien” vom 29.9.-1.10.2017 in Graz zeigte, drängten die Redaktoren den Erfinder, zur Tat zu schreiten. Im Dezember schrieb er, er sei sehr engagiert gewesen mit Geburt und Betreuung seines frisch geborenen Sohnes Gabriel.

Am 25. Dezember 2017 schickte er ihnen ein Foto aus dem Labor, in dem er zeigte, wie er Plexiglasteile mit einer Laserschneidemaschine zuschnitt. Das war nicht befriedigend, so dass die Redaktoren noch vor Ende 2017 schrieben, sie würden andere Projekte vorziehen, wenn er nicht voranmache. Daraufhin folgte eine intensivere Kommunikation.

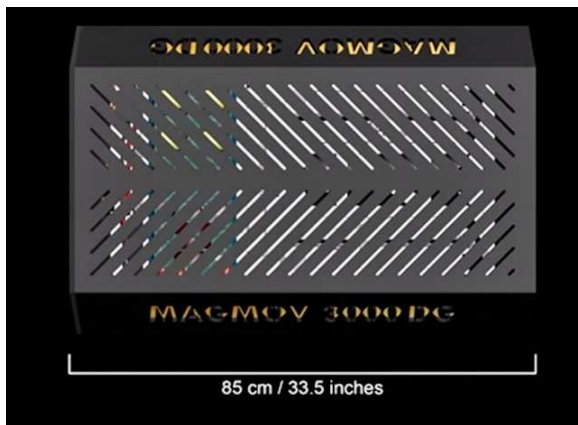
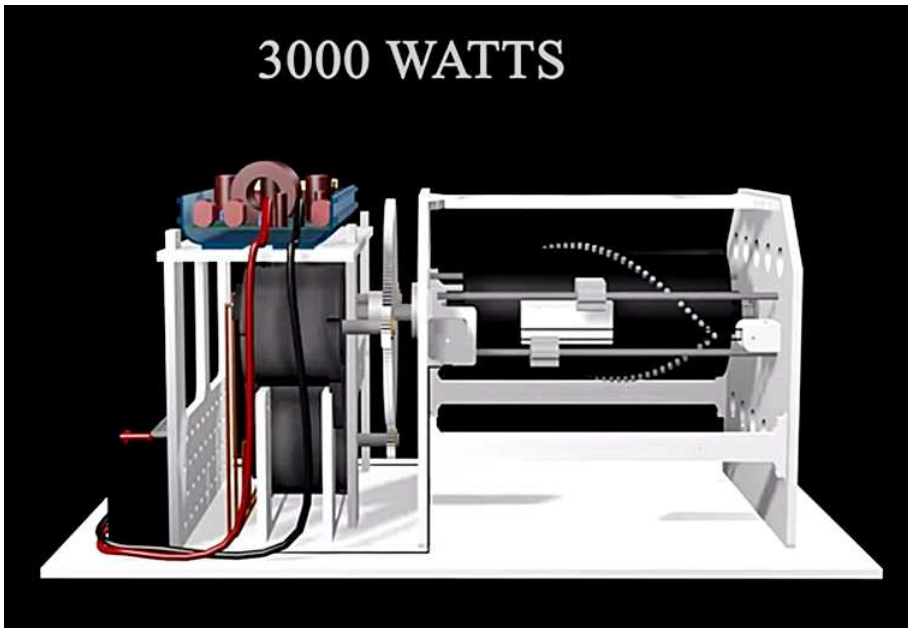
Hier ein Überblick über die Skype-Korrespondenz, die nach längerer Pause ab 31. Januar 2018 erfolgte:

### Skype-Korrespondenz

Daniel Yousseffi **DY**, Adolf und Inge Schneider **as/is**

**DY** am 31.1.: In Bälde werde ich Euch zu einer Demo nach Georgien einladen.

**as/is**: Danke, wir warten ja schon lange darauf! Hast Du den Rotor mit



Oberes und unteres Bild: Ausschnitt aus dem Youtube-film: [https://www.youtube.com/watch?v=CyY\\_tJqVHE&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=CyY_tJqVHE&feature=youtu.be) Daraus geht hervor, dass die neue Version 58 cm breit, 50,5 cm hoch und 85 cm lang ist und 50 kg wiegt.

dem sich bewegendem Magnetzylinder zusammen mit den linear oszillierenden Blockmagneten schon getestet? Wie sehen Drehmoment, Leistung und Drehzahl aus?

### Neues Konzept, neues Design

**DY:** Wir bauen gerade die Komponenten zusammen. Der Test wird später stattfinden, es wird reibungslos laufen als beim bisherigen Konzept, wegen des direkten Kontakts der Zahnräder. Der Rotor läuft mit 300 U/min bis 400 U/min, die Generatoren 6mal schneller.

**As** am 15.02.: Wir warten dringend auf Deine Einladung. Wie ist der Stand Deines Projekts?

Als Antwort schickte Daniel Youssefi am gleichen Tag einen Youtube-Film<sup>2</sup>:

**as:** Danke, Dein Film sieht gut aus, wir gratulieren dazu.

**is:** Zum Film noch die Bemerkung: Er ist gut gelungen, man sieht, dass Du Design studiert hast. Aber am Ende schreibst Du: Now available (jetzt erhältlich). Das heisst Du verkaufst die neue Version, bevor der praktische Beweis für die Funktion vorliegt! Das ist sehr riskant und nicht seriös. Deshalb fragen wir Dich nochmals: Wann kannst Du uns einen Beweis vorlegen? Wir schreiben wieder

den einen Artikel in unserem "NET-Journal" über "Free Energy News" und Deine Entwicklung. Bis jetzt haben die Leute Geduld gehabt, aber die vergeht ihnen nach und nach. Es sind viele darunter, die (wie wir!) vor langer Zeit ein Magmov-Gerät bestellt und bezahlt haben und weder Gerät noch Antwort bekommen haben! Bitte ändere das!

**DY:** Wie ich schon sagte: Wir sind bald fertig und bereit, Geräte zu versenden, in höchstens fünfzehn Tagen. Wir machen jetzt die letzten Tests.

**as** am 19.02.: Hast Du auch ein Live-Video gemacht, das die Arbeitsweise der beiden Linearantriebe mit oszillierenden Blockmagneten und der Trommel zusammen mit den mit 1'800 U/min drehenden Generatoren zeigt? Hast Du auch eine Last an den



Ausschnitt aus dem Film der Testanlage im Labor, welchen er den Redaktoren exklusiv geschickt hatte.

Wechselrichter angeschlossen? Zudem fragen wir Dich erneut: Was ist mit den 30 Magmovs, die laut Deinen Aussagen in Griechenland gestrandet sind?

**DY** nahm keinen direkten Bezug auf diese Frage, sondern antwortete gleichentags: Wir sind jetzt in den Endtests für den Magmov mit neuem Design. In Bälde werde ich Euch einladen, nach Georgien zu kommen, um die Demo zu sehen und zu Verhandlungen für die Produktion in der Schweiz. Ich weiss: Wir sind spät dran, aber wir arbeiten praktisch Tag und Nacht.

**as:** O.k., spannend! Wir sollten unsere Reise nach Georgien so schnell wie möglich planen. Für den Moment sind verschiedene Projekte in der Pipeline - wenn Du der Erste sein willst, musst Du Dich sputen? Ja, es ist Zeit zum Handeln!!!

**DY:** Es wäre schön, der Erste mit einem funktionierenden Magnetmotor zu sein. Ich halte Euch auf dem Laufenden.

### Quellen:

- 1 <http://www.magmov.co>
- 2 [https://www.youtube.com/watch?v=CyY\\_tJqVHE&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=CyY_tJqVHE&feature=youtu.be)